



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwieger-, Groß- und Urgroßvaters, des Herrn

## Friedrich Ritter von Amerling

Bürger von Wien

Ritter der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josef-Ordens, des bayerischen St. Michael-Ordens und Officier des mexikanischen Guadalupe-Ordens, Mitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste, Ehrenmitglied der Künstler-Genossenschaft zc.

welcher Freitag den 14. Jänner 1887, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im 84. Lebensjahre nach längerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 17. d. M., um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VI. Bezirk, Mollardgasse Nr. 90, in die protestantische Kirche A. C., VI. Bezirk, Gumpendorferstraße, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe außer der Mähleinsdorfer Linie im Familiengrave zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 15. Jänner 1887.

Ludmilla Bentl, geb. von Amerling  
Friederike Bauer, geb. von Amerling  
Wilhelmine von Amerling  
Marie von Amerling  
als Sinder.

Marie von Amerling, geb. Nemetschke  
als Gallin.  
Otto Bentl  
Franz Bauer  
als Schwiegersohne.

Sämmtliche Enkel und Nrenkel.



St.S. 451 1937